

Antrag Nr. 21-F-63-0011

Grüne, SPD, Linke, Volt

Betreff:

Ergänzungsantrag der Fraktionen SPD und Grünezum TOP 6, TO II (20-V-23-0003 - Parkhaus an der Klarenthaler Straße) für die Sitzung des Ausschusses für Mobilität am 16. September 2021
-Antrag SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und Volt vom 16.09.2021-

Antragstext:

Der Ausschuss für Mobilität möge beschließen:

Die Sitzungsvorlage wird an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen, wo die Antworten auf folgende Fragen vorzulegen sind und die Mitglieder des Mobilitätsausschusses informell bei dem Tagesordnungspunkt beteiligt werden:

1. Wie viele Mittel befinden sich aktuell insgesamt in dem Garagen- sowie in dem Grundstücksfonds, aus dem die Mehrkosten mitfinanziert werden sollen?
2. Wie ist die Refinanzierung des Parkhauses geplant und wie wirken sich die Kostensteigerungen auf die künftig zu erhebenden Parkgebühren (beispielsweise für Anwohnerparken) aus?
3. Um welche konkreten staatlichen Förderungen der Elektromobilität wird sich bemüht und wie viele der geplanten Kosten könnten dadurch übernommen werden?
4. Aus welchem Grund wurde erst jetzt bekannt, dass noch weitere Mittel für folgende Maßnahmen benötigt werden und wieso wurden diese nicht in den vorigen Planungen berücksichtigt:
 - o schallabsorbierende Maßnahmen
 - o Taubenvergrämungen
 - o Errichtung von Nisthilfen
 - o Videoüberwachungsanlage
 - o Frostschutz
5. Wieso führten die erhöhten Anforderungen an die Tiefgründung zu einer höheren Kostenschätzung, obwohl diese in der Risikoabsicherung der Kostenberechnung vom Juni schon enthalten sein sollten? (vgl Beschluss 0316 I. (7))
6. Sind in den Kostenschätzungen technische Anlagen (wie die Integration ins städtische Parkleitsystem, Live-Belegungsanzeigen und belegt-Anzeigen per LED analog Coulinparkhaus) berücksichtigt?
7. Was sind die Hauptgründe dafür, dass die Kosten mit knapp 31.000 EUR pro Stellplatz auch ohne Errichtung der Ladepunkte mehr als doppelt so hoch liegen wie bei Hochgaragen durchschnittlich anzusetzen? (vgl Beschluss 0316 II (4))
8. In der letzten Sitzung des Mobilitätsausschusses am 01.07.2021 wurde mitgeteilt, dass die Kosten für die Elektroladeinfrastruktur bereits einkalkuliert seien. Wie sind die erhöhten Kosten durch die Aufstockung der Ladepunkte zu erklären?
9. Die Kosten für die Elektromobilität im Parkhaus nach Fixkosten (Ladeinfrastruktur wie Mittelspannungsstation, Verkabelung usw.) und nach Grenzkosten (Kosten pro Ladepunkt und für alle Ladepunkte) aufgliedert anzugeben.

Wiesbaden, 17.09.2021

Silas Gottwald
Fachsprecher Mobilität, SPD

Mathias Lück
Fraktionsreferent

Antrag Nr. 21-F-63-0011
Grüne, SPD, Linke, Volt

Martin Kraft
Fachsprecher Mobilität, Grüne

Max Kendel
Fraktionsreferent

Lukas Haker
Fachsprecher Mobilität, Fraktion Die Linke

Julia Seidel
Fraktionsreferentin

Daniel Weber
Fachsprecher Mobilität, VOLT

Simone Winkelmann
Fraktionsreferentin